

Schulungsangebote der IQ-Akteure (KOV) „Interkulturelle Kommunikation in der Verwaltung“

Die eintägige Schulung richtet sich an Mitarbeitende sächsischer Stadt-, Kreis- und Kommunalverwaltungen (mit Arbeitsmarktrelevanz). Dazu gehören Sozial- und Jugendämter, kommunale Eigenbetriebe, Bürgerämter, öffentliche Bildungs- und Kultureinrichtungen, Koordinierende und Beauftragte für Migration, Integration, Gleichstellung und viele mehr.

Die Schulung dient einerseits der interkulturellen Sensibilisierung der Beschäftigten, andererseits aber auch der Unterstützung der interkulturellen Öffnung von Institutionen und Strukturen.

Inhalte der Schulung:

- Hintergrundinformationen zu Migrationsprozessen nach Deutschland
- Kultur, Interkulturalität und interkulturelle Kommunikation
- Sensibilisierung für „kulturelle Unterschiede“ und vielfältige Lebensweisen in Sachsen
- Reflexion der eigenen Wahrnehmung

Die Arbeit findet in Kleingruppen und im Plenum mittels Übungen und theoretischen Inputs statt. Gern können die Teilnehmenden ihre eigenen Erfahrungen und Fragen zur Diskussion stellen.

Darüber hinaus sind **Vertiefungen bzw. Schwerpunktsetzungen** zu folgenden Themen möglich:

- Bearbeitung von Fallbeispielen der interkulturellen Kommunikation
- Information über gesetzliche Rahmenbedingungen der interkulturellen Öffnung (Aufenthaltsrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz)
- Entwicklung von Strategien für die interkulturelle Öffnung der eigenen Institution
- Auseinandersetzung mit Stereotypen, Diskriminierung, Rassismus
- Ansätze zum Umgang mit religiöser Vielfalt vor Ort

Ziel ist es, dass die Teilnehmenden:

- verstehen, was Kultur und interkulturelle Kompetenz bedeutet
- erkennen, wie unterschiedliche Wahrnehmungen und Perspektiven das Miteinander prägen
- Einflüsse kultureller Hintergründe auf die Kommunikation erkennen
- über Diskriminierungsprozesse in öffentlichen Institutionen reflektieren
- Ideen für Prozesse der interkulturellen Öffnung entwickeln

Ziel ist es nicht, den Teilnehmenden länderspezifische oder religionspezifische Verhaltensweisen zu vermitteln, da diese pauschal nicht existent sind.

**Weitere Informationen erhalten Sie bei den IQ-Trainerinnen
Rudaba Badakhshi und Lisa Bendiek
unter rudaba.badakhshi@leipzig.de oder lisa.bendiek@leipzig.de
Referat für Migration und Integration, Stadt Leipzig**

Weitere Informationen zu den Akteuren, Handlungsfeldern und Aktivitäten des IQ Netzwerks Sachsen sind unter www.netzwerk-iq-sachsen.de zu finden.

Das IQ Netzwerk Sachsen wird durch den EXIS Europa e.V. koordiniert.

Sitz: Römerplatz 4 * 08056 Zwickau * Tel. 0375/ 390 9365 * Email: post@exis.de * www.exis.de * www.netzwerk-iq-sachsen.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert..